

VIVA ST. PAULI



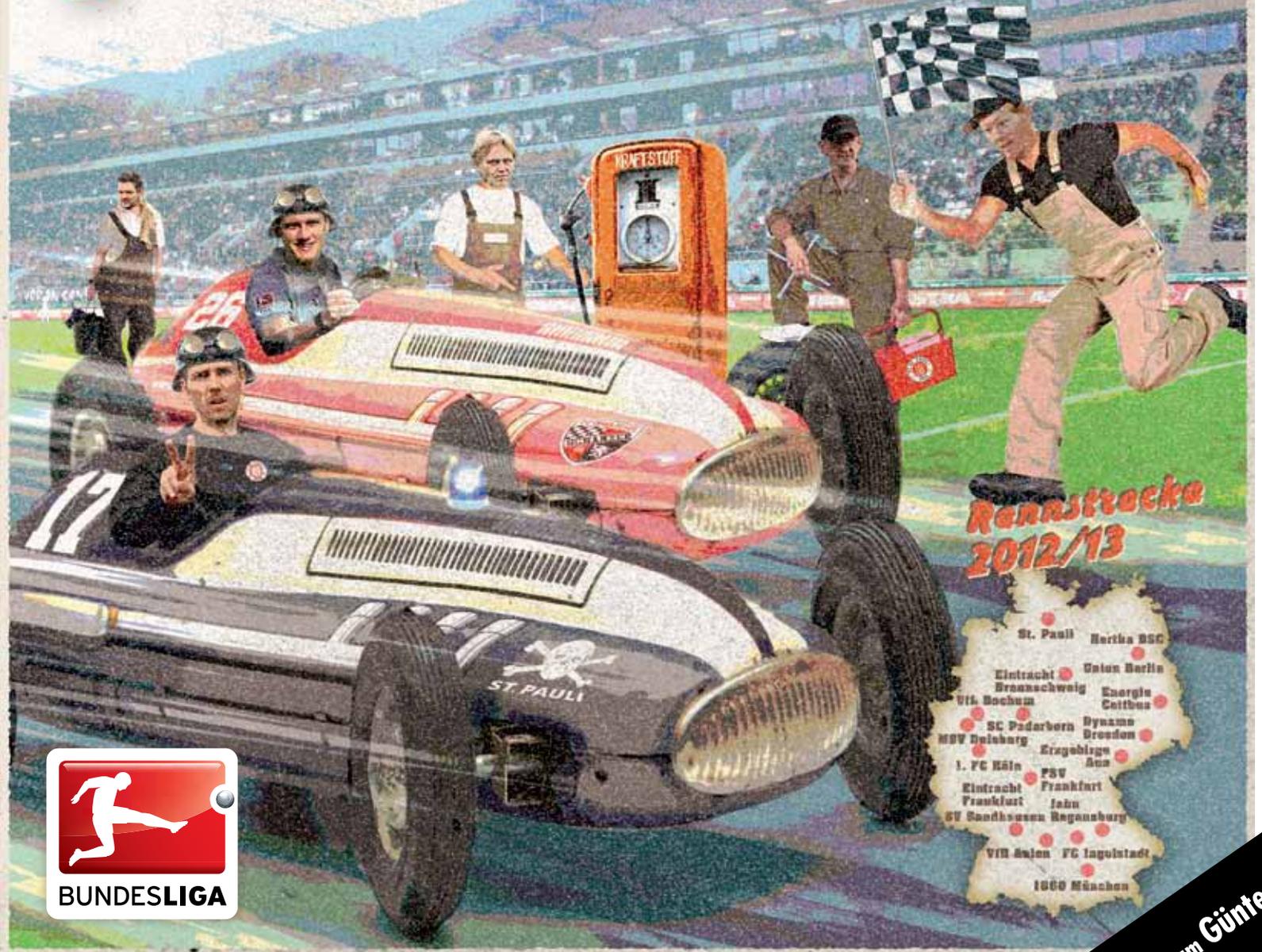
abhängig • parteiisch • tiefergelegt

Offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli • Saison 2012/2013 • viva.stpauli@fcstpauli.com
2. Spieltag: FC St. Pauli – FC Ingolstadt 04

Anstoß **Sonnabend, 11.8.2012, 15:30 Uhr**

Heute Sponsor of the Day:
PSD Bank Nord eG
(siehe S.17)

Formel 1910



**Rennstrecke
2012/13**

- St. Pauli
- Hertha BSC
- Eintracht Braunschweig
- Ulf. Bochum
- SC Paderborn
- MSV Duisburg
- 1. FC Köln
- Eintracht Frankfurt
- Frankfurt
- SV Sandhausen
- VfL Wolfsburg
- FC Ingolstadt
- 1899 München
- Union Berlin
- Energie Cottbus
- Dynamo Dresden
- Karlsruher SC
- Augsburg
- FSV Mainz 05
- Jahn Regensburg
- FC Ingolstadt



Wir trauern um **Günter Peine**



Doppelter Boll-Jubel nach dem Start-Ziel-Sieg gegen Ingolstadt im Heim-Auswärts-Grand-Prix zum Start der letzten Saison Foto: Inside-Picture

97 Tage ist es schon her, dass das letzte offizielle Heimspiel am Millerntor angepfiffen wurde. 97 Tage ohne unsere braun-weißen Helden, ohne die alte Gegengerade, ohne Herzklopfen im Konfetti-Regen und die Schläge der Hells Bells. 97 Tage, die verdammt lang waren. Doch zum Glück hat jede (Durst-)Strecke einmal ein Ende. Nach 97 Tagen Abstinenz stehen die Braun-Weißen endlich wieder auf der Start-Linie am Millerntor-Ring. Bereit, sich mit Herzblut und Leidenschaft der großen Formel 1910 zu stellen.

Für den einen oder anderen von Euch war sie sogar „nur“ 89 Tage lang. Beim Saisonauftakt in Aue waren über 1500 Fans vor Ort, um die Kiezkicker aus vollem Herzen zu unterstützen. Zwar gab es keinen Sieg

beim ersten Start, doch einen Zähler konnten die Braun-Weißen nach dem Rennen in der gefürchteten Erzgebirge-Schleife mit auf die 550 Kilometer lange Rückfahrt nehmen. Doch Aue liegt hinter uns und wir wollen nicht mehr in die Rückspiegel schauen – sondern auf die Strecke, die vor uns liegt.

Der erste Heim-Grand-Prix in der „Formel 1910“ findet heute am Millerntor statt, der Gegner heißt FC Ingolstadt 04 und unser schwer-ver-

misster „Felgen-Ralle“ hat es sich natürlich nicht nehmen lassen, standesgemäß in seinem Renngefährt vorzufahren. Ob er damit jedoch an seiner alten Wirkungsstätte über das Ziel hinaus schießen kann, bleibt abzuwarten. Denn es hat sich viel getan in den Fahrerlagern der beiden Rennteams. Chefkonstrukteur André Schubert konnte neun neue Piloten in seinem braun-weißen Team begrüßen. Tomas Oral, Chef des oberbayerischen Motorclubs, musste die gleiche

Zahl an Fahrern einbauen. Die letzte Saison verhielt für die Ingolstädter „Werksfahrer“ zunächst nichts Gutes. Die Hinrunde war ein Totalschaden. Kiesbett statt Poleposition. Am Ende stand Platz 18. Elf Niederlagen, nur zwei Siege und vier Unentschieden standen im Winter zu Buche. In der zweiten Hälfte der Spielzeit änderten die Spezialisten mit den vier Ringen auf der Brust ihren Rennplan, holten Grand-Prix-Legende „Felgen-Ralle“ zur Verstärkung, die Konstrukteure und Mechaniker schraubten und feilten an der Technik und brachten das Team auf die Überholspur. Gegen Düsseldorf, den FSV Frankfurt und Greuther Fürth konnte je ein Zähler eingefahren werden, bevor die Schanzer dann den großen Preis von Rostock (2:1) gewannen, der den Knoten endgültig platzen ließ. Von nun an führen die Ingolstädter mit ihren Rennboliden in jeder Partie in die Punkte, nur bei den Münchener Löwen (1:4) und bei Eintracht Braunschweig (1:3) bekamen sie ordentlich auf die Motorhaube, Getriebe kaputt, aus die Maus. Aber trotzdem war die Mannschaft die fünftstärkste der gesamten Rückrunde, holte fast dreimal so viele Punkte wie in der Hinrunde und kämpfte sich mit den gesammelten Pferdestärken bis zum 34. Spieltag bis auf den 12. Rang hoch – eine beeindruckende Leistung.

Schauen wir auf die direkten Begegnungen zwischen den braun-weißen Rennfahrern und der Audi-Elf, denkt man natürlich sofort an das erste Heim-Auswärtsspiel 2011 zurück. Bei brütender Hitze ging es im Lübecker Stadion an der Lohmühle um die ersten Punkte der Saison. Die richtige Bereifung und Boller machten den Unterschied. So gab es drei Punkte für den magischen FC. Die schwache Vorstellung beim Rennen in Oberbayern bleibt hier lieber unerwähnt. Schlechtes Karma und so. Die Saisonvorbereitung der Ingolstädter lief wie bei den Kiezkickern hervorragend. Beim Ligastart sah es gegen Cottbus dann auch nach einem Start-Ziel-Sieg aus, doch Fehler in der Boxengasse brachten gegen die Lausitzer trotz 2:0-Führung am Ende nur ein 2:2 ein. So stehen beide Mannschaften am Ende der ersten Runde mit einem Punkt da, und die Mechaniker begeben sich ans Feintuning, um bei den nächsten Rennen wieder alles herausholen zu können. Ob das gelingt? Es bleibt spannend. Lasst uns die Blicke also zur Ampel an der Start-Linie wenden. Sobald die fünf Rotlichter erloschen sind, heißt es: 90 Minuten lang vollen Support!

Und jetzt alle zusammen im Chor: FC St. Pauli schieß ein Toooooor!

Ina Volkmer



Kurzinfos

Wissenswertes zum FC Ingolstadt

Aufstiegsplan und Champions-League-Sieger



Masterplan:

Zum zehnjährigen Vereinsjubiläum soll der FC Ingolstadt 04 in der 1. Bundesliga spielen. Das gab Aufsichtsratsmitglied Dr. Martin Wagener im Interview mit dem „Donaukurier“ im vergangenen November zum Besten, als sein Verein gerade auf dem letzten Tabellenplatz weilte. „Dieses Ziel muss ich einfach ausgeben. Ich kann nicht wieder Mittelfeld der 2. Bundesliga sagen, das ist auch nicht der Anspruch von Audi.“

Neu im Spiel:

Gute Voraussetzungen für einen Aufstieg haben die Oberbayern schon geschaffen. Eine Erhöhung des Budgets macht's möglich, denn zur neuen Saison hat sich Ingolstadt-Sponsor Audi nicht lumpen lassen. Mit Danny da Costa, Caiuby, Andre Mijatovic, Pascal Groß, Alper Uludag, Aaron Siegl, Reagy Ofosu, Ümit Korkmaz und Christian Eigler haben die Schanzer insgesamt neun Neuzugänge zu verzeichnen. Der Ex-Berliner Mijato-

vić fehlt jedoch in den ersten drei Partien, da er noch drei Spiele Sperre aus dem Relegationsspiel zwischen Hertha und Fortuna Düsseldorf absitzen muss.

Strippenzieher:

Seit November haben zwei Neue das Sagen bei den Bayern. Tomas Oral und Thomas Linke ersetzen Benno Möhlmann und Harald Gärtner. Sportdirektor Linke bringt jede Menge Erfahrung (341 Bundesliga-

spiele, 43 Länderspiele) und jede Menge Titelerfahrung mit: Fünf Deutsche Meisterschaften, drei DFB-Pokal-Siege, ein Champions-League-Sieg und der Gewinn des UEFA-Pokals stehen zu Buche. Oral, der neun Jahre lang beim FSV Frankfurt tätig war, führte den FSV von der Oberliga Hessen bis in die 2. Bundesliga. Der Erfolg der Rückrunde, dort holte der FCI die fünfmeisten Punkte, spricht für das Duo.

Heimspiel:

In Hamburg sagt man Tschüss, das heißt auf Wiedersehen. Und zu dem kommt es heute, denn für zwei Ingolstädter Kicker ist das erste Auswärtsspiel der neuen Saison zugleich ein Heimspiel, kehren Ralph Gunesch und Fabian Gerber doch ans Millerntor zurück.

Willkommen zu Hause, Jungs! Schön, dass Ihr wieder da seid.

Ina Volkmer

Inhalt

Das ist drin

Aufmacher	2	Fundstück der Woche	9	U23/Young Rebels.....	18
Heim-Interview: Rachid Azzouzi.....	3	Poster	10	Abschied Dennis Büsching	18
Vorspiel: Energie Cottbus.....	5	Nachruf Günter Peine	12	Traditionsbeauftragter	19
Fernsehlotterie: Persönliche Autogrammkarte.....	5	Fanräume-FAQ.....	14	Tag der Legenden	19
Gäste-Interview: Ralph Gunesch.....	7	Fanräume-Interview: Dirk Vogler.....	14	Flimmerkiste	20
Statistik, Tourplan, Kaderliste	8	Fanladen-News	15	Kurz notiert	20
Tabelle, Spieltag	9	Pinnwand.....	16	Kalender.....	20
Gegengeraden-Gerd	9	Sponsor of the Day: PSD Bank.....	17	Impressum.....	20

„Ich will ein St. Pauli-System entwickeln“



Seit sieben Wochen ist Rachid Azzouzi im Amt und war seitdem fast durchgängig auf der Suche nach neuen Spielern. Wir sprachen mit unserem Sportdirektor über seine Ziele, den Weggang aus Fürth und seine Philosophie.

Florian Bruns hat uns gebeten, folgende Frage zu stellen: Wie wird man eigentlich vom Spieler zum Sportdirektor?

Zunächst hatte ich ein Jahr als Jugendtrainer gearbeitet, weil ich wissen wollte, ob der Trainerjob auch etwas für mich ist. Aber danach war mir früh klar, dass ich gerne in den Managementbereich gehen möchte. Über den Job als Teammanager bin ich dann Sportdirektor geworden.

Hast Du Dich während Deiner aktiven Zeit bereits auf die Zeit nach der Karriere vorbereitet?

Ja, ich habe mich nebenher im kaufmännischen Bereich weitergebildet. Aber am Ende ist es die Erfahrung, die man in einem Verein sammelt, die einen weiterbringt. Ich hatte in Fürth das Glück, dass ich sehr viel von den Verantwortlichen dort lernen konnte.

15 Jahre lang hast Du in Fürth gearbeitet, dort auch familiär Wurzeln geschlagen. Warum hast Du den Verein verlassen, als der Erfolg am größten war?

Ich konnte ruhigen Gewissens gehen. Ich habe in Fürth ein bestelltes Feld hinterlassen. Die Kaderplanung war sehr weit fortgeschritten. Mir ist ein Wechsel zu einem solchen Zeitpunkt deutlich lieber, als wenn ich entlassen werde, weil es nicht läuft. Mein Antrieb ist es zudem, mich immer weiter zu entwickeln. Das erreichst du über Veränderung, durch ein neues Umfeld. Es ist aber auch klar, dass ich nicht zu jedem Verein gegangen wäre. St. Pauli und die Stadt Hamburg haben mich überzeugt.

Musstest Du bei Deiner Familie Überzeugungsarbeit leisten?

Ich habe das natürlich alles mit meiner Frau besprochen und ich wäre nicht hierher gekommen, wenn sie gesagt hätte: „Mach das, aber ich bleibe mit den Kindern in Fürth.“ Das hätte ich nicht gemacht. Da geht mir die Familie über alles.

Wie hat sich denn Familie Azzouzi in Hamburg eingelebt?

Das hat bislang alles super geklappt. Meine Töchter fühlen sich wohl, die ältere hat sofort Anschluss in der neuen Schule gefunden. Auch meine Frau ist sehr warmherzig aufgenommen worden.

Vor zwei Wochen gab es ein Sommerfest der „St. Pauli-Familie“. Wie wichtig findest Du solche Veranstaltungen?

Das ist ganz entscheidend. Nur wenn der Spieler ein Gefühl für den Mitarbeiter in der Geschäftsstelle bekommt, weiß wie der tickt und umgekehrt, kann eine positive Stimmung entstehen. Das wird sich zwar nicht kurzfristig in Punkten niederschlagen, aber sorgt für eine gute Atmosphäre, die enorm wichtig ist, wenn man erfolgreich arbeiten will.

Du bist beim FC St. Pauli auch für die Nachwuchsarbeit zuständig. Das Leistungszentrum hat drei Sterne erhalten. Eine tolle Auszeichnung, oder?

Natürlich haben alle im Nachwuchszentrum bei der Nachzertifizierung einen guten Job gemacht. Aber die Sterne helfen nicht, wenn wir nicht zugleich die Durchlässigkeit für die Nachwuchsspieler in den Profibereich erhöhen. Es muss klar sein, dass die Durchlässigkeit bei uns größer sein muss als in Wolfsburg oder beim

HSV. Unser Ziel muss es sein, auch mal wieder Jugendnationalspieler zu haben. Jungs, die dann in den Profibereich kommen und uns weiterhelfen. Ein Spieler pro Jahr wäre eine sehr gute Quote.

Wie wichtig ist für diesen Weg der Umbau an der Kollastraße?

Ganz wichtig. Aber es ist erst ein Anfang. Der Verein war Anfang der 2000er Jahre am Boden. Das kann man jetzt nicht innerhalb von drei, vier Jahren alles wieder aufholen. Durch Corny Littmann und das aktuelle Präsidium ist sehr gute Arbeit geleistet worden. Die gilt es weiter fortzusetzen.

Du bist jetzt sieben Wochen im Amt und musstest gleich von 0 auf 100 durchstarten. Was waren die größten Probleme?

Wenn man nicht an der Kaderplanung beteiligt ist, ist das sicherlich problematisch. Sie ist ja auch noch nicht abgeschlossen. Bis zum Ende der Transferperiode kann noch etwas passieren. Ansonsten habe ich meine Vorstellungen, muss aber zunächst den Verein kennenlernen, um zu sehen, was umsetzbar ist und was nicht.

Wie sehen Deine Pläne aus?

Ich will eine Mannschaft aufbauen, die mittelfristig das Zeug hat, in der 1. Liga zu spielen. Außerdem will ich zusammen mit dem Verein eine sportliche Philosophie entwickeln, die dann unabhängig vom Sportdirektor und Trainer gültig ist. Das jetzt gespielte 4-4-2 ist dabei mein bevorzugtes System. Es muss auch bei der Ausbildung unseres Nachwuchses klar sein, dass dieses System das St. Pauli-System ist

und wir die Trainer und Spieler danach auswählen.

Ein Wort noch zum heutigen Spiel: Mit dem FC Ingolstadt kommt eine Mannschaft, die von dem einen oder anderen als Geheimfavorit gehandelt wird. Wie siehst Du die Partie gegen die Oberbayern?

Es wird gewiss nicht einfach. Ingolstadt hat sich gut verstärkt und auch durch Audi den Anspruch, weiter nach oben zu kommen. Aber wir wollen nach dem 0:0 in Aue jetzt einen



Heimsieg nachlegen. Ich freue mich riesig auf das Spiel und auf unsere Fans. Ich hatte schon gegen Aberdeen Gänsehaut und bin gespannt, was heute passiert.

Interview: Christoph Pieper

DA IS' WAS DRIN!

ASTRA FREUT SICH MIT DEM FC ST. PAULI AUF DIE NEUE SAISON.

ASTRA

FC ST. PAULI 1910

BIER BEWUSST GENIESSEN. DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Astra. Was dagegen?

www.facebook.com/AstraBier



HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



CLUB DER STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

Acer Computer, 67rockwell Consulting GmbH, Acht GmbH, A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, ADM Hamburg AG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Arena Event GmbH, Allianz Generalvertretungen, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), alstria office REIT-AG, Ausbau Aktuell, Andrasco Ingenieure, Avanti Personalleasing GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Awaves, Bernd, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbesetzer GmbH & Co. KG, B & U Immobilienconsult GmbH, ATOS Asset Management AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bakery Films, BFM Franchise GmbH, Bartram & Niebuhr Rechtsanwältin, BGI BERTIL GRIMME AG, BBB Sportmarketing GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Blend Shipping GmbH, Nicole Bäcker-Carstens, Bachtler GmbH, Hans-Joachim Baller, Andreas Borchering, Iris-Anke Brammer, Dr. Christian Boyens, Brands Fashion GmbH, British American Tobacco, Andreas Brandt, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bremer Kartenkontor, BRUNATA Wärmemesser Hagen, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESSEN, Bubbles Film GmbH, Bryan Cave LLP, Buck Fassadentechnik GmbH, Bryan Cave LLP, Buhck Umweltservices, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Busch & Simon Cantabrica GmbH International Shipping & Forwarding, BV Capital, CentralService, C. Mackprong jr. GmbH & Co. KG, Clausen + Nehl, CARGLASS GmbH, Cosmos Chartering & Trading GmbH, Carl Rehder GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Edward Carlsen, DAW-Stiftung & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, DDB Tribal Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Christian Bock & Sohn, DETEK Aktiengesellschaft, Closed GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, COMNET Hanse GmbH, Diring & Jakobowski GmbH & Co. KG (collatz + schwarz), Company-Partners CMP GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Comprotron Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Elbe & Hafentouristik Glitscher GmbH, Conrad Jacobson GmbH, Elbe Erlebnisstärken GmbH, CONTROS Systems & Solutions GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), Express Hoch Drei GmbH, Cux-Parts GmbH, FRITZ & MACZIOL DACHSER GmbH & Co. KG, Frucom Fruchtimport GmbH, Ronny De Lange, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, Klaus Dieter Delfs, (K.D. Dachabdichtung), G.U.T. Handel Seevetal KG, DeTeWe Communications GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Deutsche Calpam GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, DEVISIO Steuerberatungsgesellschaft mbH, GUDBERG Unprinted Media GmbH & Co. KG, Dierkes & Partner, GUDER Strahltechnik GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Ralf Bugenhagen, Hans Strube GmbH, DLA Piper UK LLP, Hansen Shipping GmbH, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Hansetrans Holding GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, Alexander Duszat, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, DZ Bank AG, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Heye & Partner GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Hirschberg, Endo-Klinik Hamburg GmbH, HKL Baumaschinen GmbH, ENTERTAINIA GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Hotel Restaurant Burg-Klause, Eschenburg, Ihr Maler, FAIR Audit GmbH & Co. KG, Industrie-Agentur Fanenbruck GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, INFO Gesellschaft für Feuerbestattungen Stade r. V., Interface Deutschland GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Intertax expert, Food Logistics Consultants, IP Deutschland GmbH, Garpa, TWD // Offset Gehr GmbH, Joma Umwelt-Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, K&H Business Partner GmbH, Global Fruit Point GmbH, Kanzlei Lambrich, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Klappstein & Meyer Gbr, Gollan Bau GmbH, KI netprint GmbH, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GmbH, Knauf Gips KG, Hamburger Volksbank, Ansbart Kneip, Hans Hermann Bornhold GmbH, KONE GmbH, Hartmann & Hartmann OHG, KWAG, HASPA Finanzholding, Logtrans GmbH, HausF GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, Heik MH GmbH, Dirk Lutz, Heinkel Engineering GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Hans Heinrich, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Heinrich und Markus Zoder Grundstücksgesellschaft, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Heinz Meyer Tischlerei, Manhattan GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Max Siemen KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, Frese Meyer-Glitza, Hi-Res! Hamburg GmbH, mindline GmbH, HIBA AG, mmFinance GmbH & Co. KG, HIIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Montaplast of North America, Inc., Howe Robinson & Co Hamburg, Montgomery Champs, HTS Hanse Travel Service GmbH, multi-com GmbH & Co. KG, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Ford), NICOLAI-Vital-Resort GmbH, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Kia), NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Hugoilabs GmbH, Nord-Stein GmbH, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Induvent, Norrporten AB, Ingelore Plate Unternehmens-Service, NST International Speditions GmbH, Initiative Media GmbH, OTS Overland-Transport-, intan media-service GmbH, Penning Sanitär Handel, JOTUN (Deutschland) GmbH, Peter Jensen GmbH, JS-Beregnungstechnik, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), JUNGA BAU GMBH & CO. KG, PPS Imaging GmbH, Kaiser Werbung, Premium Sales Germany GmbH, Karl Gladigau GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, PRONAV, KFP Ingenieure, Rechtsanwältin Lehmann & Behrens, KMP Dr. Stoltenberg, Korten & Partner, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Siegfried Köneke, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Kontor Records GmbH, Raccat GmbH, Kontor New Media GmbH, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Willi Kreykenbohm, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Leagas Delaney Hamburg GmbH, SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG, Leseberg Automobile GmbH, Michael Schmidt, Lorenz Autolackierung, Schulz Metallveredelung GmbH, Lüchou Baustoffe GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, MACK GmbH, Sinnerschneider Aktiengesellschaft, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Soft-Park GmbH, Gregor May, Speech Design Gesellschaft für elektronische, MBN Bau AG, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, MCF Corporate Finance GmbH, Stora Enso Deutschland GmbH, Minkner GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Möbelpark Sachsenwald, Stutz GmbH, MWG Gesellschaft zur Herstellung von, style order service GmbH, netCo Gesellschaft für, SYSback AG, Dr. Philippe Niebuhr, SYSback Consulting GmbH, NonFood Werbeagentur GmbH, Taucher Knoth, NSC Betrachtungskontor mbH & Cie. KG, Tetzner & Jentsch GmbH, O&P Oberthür und Partner, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, OleoCom GmbH, Troff Tropenfrucht Import-GmbH, Oliven Lizenz- und Consulting GmbH, Turm Söhne GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, TvA Shipping GmbH, Harald Ortner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Frank Pötsch, VARTAN Product Support GmbH, Peter Cremer GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Peter Riege-Import/Export, Milos Vuckovic, Michael Peters, Heidi Watteroth, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Westhoff Vertriebsges. mbH, piw petersen jarchow weiß, Wilkens Baustoffe GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, Jörg Will, professional med personalagentur GmbH, WILLO SE, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Witthöft Immobilien GmbH, Promotions GmbH, Wolf GmbH, QUU.FM Medien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Radisson BLU, Wüstenrot Bausparkasse AG, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Zino GmbH, Reditus GmbH, ZytoService Deutschland GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Reschke-Immobilien GmbH, Research Now GmbH, Gerd Rückbe, Sader-Diers + von Etzdorf, SAGER & DEUS GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Scania Hamburg, Schanzbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schünemann, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG, Signal Iduna Vertriebspartnerservice AG, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Steffen Ehlerl Unternehmensberatung, Steuerberater Claudia Giliard/ Guido Goetz, Stolzenberg Nuss GmbH, Süderelbe AG, TC4Y AG (ehemals Trebogad GmbH), Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, tesa SE, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Wolfgang Tölsner, Heiner Twesten, Unilever Deutschland GmbH, Upsolul Merchandising GmbH & Co. KG, Upsolul Merchandising GmbH & Co. KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, Jan von Borstel, Carol von Gerstorf, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, Wildrath & Partner, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Henning Wittenberg, Patrick Woydt, Tjark H. Woydt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, Zenk Rechtsanwältin

Hoffnungsträger Boubacar Sanogo



Vormerken:

Energie Cottbus -
FC St. Pauli
Sonnabend, 25.8.2012,
13:00 Uhr

Die vergangene Saison war wahrlich kein Ruhmesblatt in der Geschichte von Energie Cottbus. Bis zum allerletzten

Spieltag mussten die Anhänger zittern, bevor dann doch noch Rang 14 und damit der Klassenerhalt erreicht waren. Ausgerechnet gegen den Ostivalen Union Berlin ließ Dimitar Rangelov am 34. Spieltag mit einem Freistoßtreffer zum 2:1-Sieg die Fans in der Lausitz aufatmen. Rudi Bommer, der die Mannschaft von Claus-Dieter „Pelé“ Wollitz in der Winterpause übernommen hatte, konnte zwar in 15

Partien nur 2 Siege einfahren, erhielt aber dennoch für diese Saison erneut das Vertrauen der Vereinsverantwortlichen. Der Kader ist relativ stabil geblieben, auch wenn mit dem Abgang von Rangelov zum FC Luzern der Verlust des besten Scorers der vergangenen Saison zu verkraften ist. Mit Leonardo Bittencourt verlässt ein talentiertes Eigengewächs die Lausitz. Der 18-jäh-

rige Mittelfeldakteur war seit 1998 bei den Cottbusern. Er strebt nun höhere Weihen beim Deutschen Meister Borussia Dortmund an. Dafür kam für den Sturm mit Boubacar Sanogo ein absolut bundesligaerfahrener Mann. Der 29-jährige Ivorer lief bereits für den 1. FC Kaiserslautern, den HSV, Werder Bremen und 1899 Hoffenheim in der höchsten Spielklasse auf, traf in 100 Spielen 26-mal und hat auch gleich am ersten Spieltag eine Duftmarke gesetzt, erzielte er doch im Auftaktspiel beim ambitionierten FC Ingolstadt zwei Tore zum 2:2. Die Verantwortlichen werden dies zufrieden zur Kenntnis nehmen, denn die Offensive war im vergangenen Jahr so schwach, wie selten zu vor: Ganze dreißig Treffer gelangen Dimitar Rangelov, Martin

Finin und Co. – so wenig erzielte nur noch Absteiger Aachen. Gerade Martin Finin, der als Hoffnungsträger gekommen war, hat aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung nur selten seine Klasse auf dem Rasen zeigen können. Das soll sich nun ändern. Auch die Defensive soll stabilisiert werden. Dafür verpflichtete Energie den französischen Linksfuß Guillaume Rippert von Evian TG als letzten Neuzugang. Der Kader steht und in Cottbus hoffen die Fans auf einen etwas entspannteren Saisonverlauf als im letzten Jahr. Die *boys in brown* haben in jedem Fall gute Erinnerung an die lange Reise nach Brandenburg, denn das letzte Auswärtsspiel endete 4:1 für unseren magischen FC. Ein gutes Omen.

Moritz Piehler

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme: Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Infos

Stadion	Stadion der Freundschaft
Anschrift	Am Eliaspark 1, 03042 Cottbus
Fassungsvermögen	22.528
Zuschauerschnitt 2010/11	11.272
Entfernung vom Millerntor	424 km
Höhe über NN	70 m
Wurst	Bratwurst, 2,50 Euro
Bier	Lübzer, 0,3 l für 3 Euro
Stadionhymne	„Fußball ist hier“
Platzierung letzte Saison	14.

Fernsehlotterie

Individuelle Autogrammkarte

Hol´ Dir Deine persönliche Autogrammkarte!

Schon im letzten Jahr hatten alle St. Pauli-Fans die Möglichkeit, sich von der Deutschen Fernsehlotterie ihre individuelle Autogrammkarte erstellen zu lassen. Gegen Sandhausen ist es wieder soweit!

Dein Gesicht und Deine Daten im Look der offiziellen Autogrammkarten des FC St. Pauli: diesen Traum kannst Du Dir jetzt erfüllen – mit dem Hauptsponsor des FC St. Pauli, der Deutschen Fernsehlotterie. Beim Heimspiel gegen den SV Sandhausen (Sa., 01.09.) baut die Fernsehlotterie mehrere Fotostationen rund um das Millerntor-Stadion auf. Dort kannst Du Dich vor, nach und natürlich auch während des Spiels im St. Pauli-Trikot ablichten lassen – und wir produzieren für Dich Deine ganz individuelle FC St. Pauli-Autogrammkarte im Original-Design der Saison 2012/13. Um Deiner Karte noch mehr Authentizität zu verleihen, kannst Du auch noch Deine persönlichen Daten

(Name, Größe, Gewicht etc.) angeben, die dann auf die Rückseite gedruckt werden. Lass Dir diese Chance nicht entgehen! Schon wenige Tage später kannst Du Dir Deine individuelle Autogrammkarte mithilfe eines persönlichen Codes unter www.fernsehlotterie.de herunterladen und ausdrucken. Für die Geduldigeren unter Euch hält die Fernsehlotterie einen tollen Service bereit: Bei den Heimspielen gegen Aalen und Union Berlin kannst Du Dir die fertige Autogrammkarte am Stand der Fernsehlotterie auf dem Vorplatz der Südtribüne abholen! Dieses Angebot gilt natürlich nicht nur für Besucher des Spiels, sondern für alle Fans des FC St. Pauli. Wenn Du

also Freunde hast, die von dieser einmaligen Aktion wissen sollten, erzähl es gerne weiter und bring sie einfach mit!



WIR BEDRUCKEN LIEGESTÜHLE FÜR DRIBBLER, DOPPELTORSCHÜTZEN UND DICH

Liegestuhl mit Wunschdesign bedrucken für nur **49€**
Liegestuhl, Buche Massivholz inkl. Schutzlasur Liegebezug Meshgewebe



Angebot gilt nur noch bis zum 15.09.2012

Vom Aufkleber übers Hochglanzmagazin bis zum Poster druckt flyeralarm Printprodukte aller Art – in 1A-Qualität, supergünstig und wenn's eilt, auch über Nacht.

Jetzt bestellen auf www.flyeralarm.com



KENNER KAUFEN KICKER

ZUR JUBILÄUMS-SAISON

DAS DICKSTE ALLER ZEITEN

282 Seiten Fußball pur – alles, was Sie zum Saisonstart wissen müssen!

Jetzt
im
Handel!

Die wichtigsten Infos zu den d...
SPORTMAGAZIN
kicker
Sonderheft 2012/13
www.kicker.de
SUPER-STECKTABELLE PLUS für alle 3 Ligen
DAS ORIGINAL seit 1963
BUNDESLIGA
1!
2!
3!
EXTRA
+ Das dickste Sonderheft aller Zeiten mit Extra-Teil zum Bundesliga-Jubiläum
+ 10 € Bonus für den kicker-Shop
+ Das Sonderheft fürs iPad für nur 1,59 €
50 JAHRE BUNDESLIGA
+ GEWINNSPIEL Audi TT ROADSTER
MIT ALLEN STECKBRIEFEN UND MANNCHAFTSFOTOS
BONUSKARTE 10 Euro www.kicker.de/shop
kicker STECKTABELLE SAISON 2012/13

Extras zum Heft!

- ... Kult: die kicker-Stecktabelle!
- ... Klasse: 10-Euro-Gutschein für den neuen kicker-Shop! (Mindestbestellwert 50 Euro)
- ... Begehrt: ein Audi TT Roadster im kicker-Quiz!

SPORTMAGAZIN
kicker
HIER LEBT DER FUSSBALL!

Oder gleich bestellen: Telefon: +49 911 216 22 37, Telefax: +49 911 216 21 21,
E-Mail: sonderhefte@kicker.de, online: www.kicker.de/sonderhefte (Versand zzgl. Porto)

„St. Pauli war der schönste Teil meiner Karriere“

Es ist sein erstes Mal, seine erste Rückkehr ans Millerntor. Für Ralph Gunesch eine ganz besondere Partie gegen den Club, für den er stets mit Herzblut gespielt hat. Wir sprachen mit „Ralle“ über Torgefahr, Geheimfavoriten und seine emotionale Rückkehr nach Hamburg.

Am letzten Spieltag hättest Du beinahe ein Tor erzielt. Muss man in Deine Beschreibung mittlerweile auch „torgefährlich“ aufnehmen?

Erstaunlicherweise stand ich frei im Sechzehner – der Ball wäre diesmal auch ins Tor gegangen, aber da war dann doch der Fuß eines gegnerischen Spielers dazwischen. Bei Standards sollte man als großgewachsener Abwehrspieler auch mit nach vorne gehen und wenn einem der Ball vor die Füße fällt im Idealfall mal einen rein machen. Das hat mir der Trainer in aller Deutlichkeit nach einigen Fehlversuchen in der Rückrunde letzte Saison nochmal klar gemacht.

Ihr werdet bei vielen als Geheimfavorit gehandelt. Was kann man Deiner Meinung nach vom FC erwarten?

Wir haben uns natürlich vorgenommen, dass das, was in den letzten zwei Jahren passiert ist, nicht wieder eintritt. In den vergangenen Jahren haben wir immer bescheiden in der Hinrunde gespielt und uns in der Rückrunde gerettet. Es wäre vermessend, hochgesteckte Ziele zu setzen. Wir wollen so weitermachen, wie wir in der Rückrunde in der vergangenen Serie aufgehört haben. Da hatten wir ja einen recht positiven Lauf und dann schauen wir mal wie es weitergeht.

Wie geht es Dir vor der ersten Begegnung gegen den FC St. Pauli? Für Dich sicherlich eines der wichtigsten Spiele dieser Saison.

Ich freue mich auf Hamburg und bin gespannt, wie es für mich werden wird. Beim FC St. Pauli habe ich den schönsten und längsten Teil meiner Karriere verbracht und habe dem Verein und den Leuten sehr viel zu verdanken. Nun komme ich mit der gegnerischen Mannschaft ans Millerntor und ich möchte mit dem FC Ingolstadt ein erfolgreiches Spiel gestalten. In den 90 Minuten zählen die knapp acht Jahre nicht.

Was erwartest Du für eine Partie?

Generell ist die Saison noch sehr jung und nun geht es primär um drei Punkte. Gerade zu Beginn einer Spielzeit muss man sich auf die Euphorie am Millerntor einstellen. Ich weiß ja, was einen Gegner am Millerntor erwartet und werde die Jungs dementsprechend darauf einstellen. Die Mannschaft wird sicherlich bedingungslos nach vorne getrieben werden von den Zuschauern.

Wie, denkst Du, werden die Fans reagieren?

Während des Spiels muss man versuchen, alles drum herum auszublenden. Aber ich freue mich natürlich wahnsinnig auf die Fans und bin gespannt, was mich erwartet. Ich weiß selber noch nicht so richtig wie es sich anfühlen wird – aber ich bin mir sicher, es wird nicht negativ. Dafür war die Zeit einfach zu intensiv und waren all die Auf's und Abs zu prägend.

Wie gefällt es Dir in Ingolstadt? Ingolstadt ist etwas kleiner als Hamburg, hat aber eine gemütliche und schöne Altstadt, die von einer Stadtmauer aus dem Mittelalter umgeben ist. Ich fühle mich hier wohl – Ingolstadt hat seinen Charme. Zudem wurden hier für uns super Bedingungen geschaffen. Nach dem Klassenerhalt im letzten Jahr sind wir alle mit einer neuen, positiven Grundstimmung in die Spielzeit gestartet. Wir können befreiter aufspielen, ohne dass wir uns unmittelbar im Abstiegskampf befinden. Durch Erfolge wollen wir eine Form von positivem Druck erzeugen.

Ever Hauptsponsor, Deine (heimliche) Liebe ...

Das war aber nicht ausschlaggebend bei meinem Wechsel (*lacht*). Man merkt, was Audi hier für ein Wirtschaftsfaktor ist. Die Hälfte der Einwohner der Stadt ist bei Audi oder einem der Zulieferer beschäftigt – das bedeutet sehr viel für die Stadt. Auf der anderen Seite wäre ohne Audi der Verein nicht da, wo er gerade steht. Es ist positiv zu bewerten, dass Audi seinen „local club“ unterstützt und die Infrastruktur (*neues Nachwuchsleistungszentrum, mehrere Trainingsplätze usw.* – Anm. d. Redaktion) ermöglicht, um nachhaltig und langfristig etwas aufbauen zu können.

Interview: Joy Dahlgrün-Krall



Fotos: Inside-Picture



Statistik:



FC Ingolstadt 04

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten
1	Pliquett	Benedikt																	
2	Kringe	Florian	1		1	58	47	29	10				15	6	9				
5	Zambrano	Carlos																	
6	Funk	Patrick	1	1		2	4	4	2				3	2	1				
7	Daube	Dennis	1			90	70	48	4		2		11	4	7	1		1	
8	Bruns	Florian	1		1	71	50	26	10		2		17	9	8				
9	Ebbers	Marius	1			90	42	28	11		4		14	7	7				
11	Ginczek	Daniel	1	1		19	9	4	1				8	5	3				
13	Tschauner	Philipp	1			90	44			100%									
14	Gogia	Akaki																	
16	Thorandt	Markus	1			90	59	46	9				29	10	19	3	1		
17	Boll	Fabian	1			90	64	55	16		2		25	9	16	1			
18	Lennart	Thy	1			90	57	37	12		3		21	15	6	1			
19	Saglik	Mahir																	1
20	Schachten	Sebastian	1	1		32	34	21	12				11	6	5	2			
22	Bartels	Fin	1		1	88	44	31	7				14	5	9		1		
23	Kirschke	Florian																	
24	Mohr	Florian	1			90	63	45	8				21	1	20				1
25	Schindler	Kevin																	
26	Gonther	Sören																	
27	Kalla	Jan-Philipp	1			90	64	40	7				17	6	11				
29	Andrijanic	Marcel																	
30	Himmelmann	Robin																	
AS	Schubert	André																	
TS	Schultz	Timo																	
TM	Meggle	Thomas																	

Trikotpaten gesucht!
trikotpate@fcstpauli.com

Stand: 7.8.2012

Tourplan:

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	3.8.	18:00	Erzgebirge Ave : FC St. Pauli	0:0		Weiner	12.200	13
2.	11.8.	15:30	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
3.	25.8.	13:00	Energie Cottbus : FC St. Pauli					
4.	1.9.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
5.	17.9.	20:15	1. FC Köln : FC St. Pauli					
6.	21.9.	18:00	FSV Frankfurt : FC St. Pauli					
7.	25.9.	17:30	FC St. Pauli : VfR Aalen					
8.	28.9.	18:00	Jahn Regensburg : FC St. Pauli					
9.	7.10.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
10.	21.10.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
11.	28.10.		FC St. Pauli : Dynamo Dresden					
12.	4.11.		1860 München : FC St. Pauli					
13.	11.11.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
14.	18.11.		Hertha BSC : FC St. Pauli					
15.	25.11.		FC St. Pauli : MSV Duisburg					
16.	28.11.	17:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
17.	2.12.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
18.	9.12.		FC St. Pauli : Erzgebirge Ave					
19.	16.12.		FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli					
20.	3.2.		FC St. Pauli : Energie Cottbus					
21.	10.2.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
22.	17.2.		FC St. Pauli : 1. FC Köln					
23.	24.2.		FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
24.	3.3.		VfR Aalen : FC St. Pauli					
25.	10.3.		FC St. Pauli : Jahn Regensburg					
26.	17.3.		1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
27.	31.3.		FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
28.	7.4.		Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
29.	14.4.		FC St. Pauli : 1860 München					
30.	21.4.		VfL Bochum : FC St. Pauli					
31.	28.4.		FC St. Pauli : Hertha BSC					
32.	5.5.		MSV Duisburg : FC St. Pauli					
33.	12.5.	13:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
34.	19.5.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					

Tor	
1	Ramazan Özcan
32	Sascha Kirschstein
39	Aaron Siegl
Abwehr	
3	Andreas Schäfer
4	Andre Mijatović
21	Danny da Costa
26	Ralph Gunesch
33	Marino Biliškov
37	Andreas Görlitz
Mittelfeld	
5	Alper Uludag
6	Stefan Leitel
7	Christoph Knasmüller
8	Leonard Haas
10	Fabian Gerber
11	Collin Quaner
13	José Alex Ikong
14	Ümit Korkmaz
16	Andreas Buchner
19	Malte Metzelder
20	Pascal Groß
23	Reagy Ofosu
30	Florian Heller
31	Cauby
Sturm	
9	Moritz Hartmann
17	Manuel Schäffler
18	Christian Eigler
22	Ahmed Akaichi
Trainer: Tomas Oral	
Co-Trainer: Ali Cakici	

2. Spieltag 10.8.-13.8.2012

Fr 10.8.	18:00	1. FC Köln - SV Sandhausen	-- (--)
		VfR Aalen - 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
	20:30	Energie Cottbus - Erzgebirge Ave	-- (--)
Sa 11.8.	13:00	SC Paderborn 07 - VfL Bochum	-- (--)
	15:30	FC St. Pauli - FC Ingolstadt 04	-- (--)
So 12.8.	13:30	1. FC Union Berlin - Eintracht Braunschweig	-- (--)
		Jahn Regensburg - MSV Duisburg	-- (--)
	15:30	FSV Frankfurt - Hertha BSC	-- (--)
Mo 13.8.	20:15	Dynamo Dresden - 1860 München	-- (--)

3. Spieltag 24.8.-27.8.2012

Fr 24.8.	18:00	Hertha BSC - Jahn Regensburg	-- (--)
		Eintracht Braunschweig - SC Paderborn 07	-- (--)
		SV Sandhausen - 1. FC Union Berlin	-- (--)
Sa 25.8.	13:00	MSV Duisburg - Dynamo Dresden	-- (--)
		Energie Cottbus - FC St. Pauli	-- (--)
So 26.8.	13:30	1. FC Kaiserslautern - 1860 München	-- (--)
		VfL Bochum - VfR Aalen	-- (--)
		FC Ingolstadt 04 - FSV Frankfurt	-- (--)
Mo 27.8.	20:15	Erzgebirge Ave - 1. FC Köln	-- (--)

Jetzt rede ich!

Diesmal: Gruß aus der Küche



Starkoch Ebbers kocht kicketarisch

Foto: Inside-Picture

Soll ja Leute geben, die sich ausschließlich von Licht ernähren. Ernsthaft! Keine Bratwurst, kein Tofu, nur Liebe, Luft, Sonnenschein und ab und zu ein Snack aus der Taschenlampe, wenn das Wetter nicht will.

Kann ich mir absolut vorstellen. Schließlich ernähr ich mich seit Jahrzehnten fast ausschließlich von Fußball. Den gibt's auch nicht an jedem Imbiss. Dafür ist Flutlicht da gleich mit bei. Und Tore, normalerweise. Das, was Kicketarier wie mich so richtig satt und zufrieden macht. Man kann sagen, Tore sind die Ballaststoffe des Fußballs. „Quellen im Kopf auf und sorgen durch Zunahme des Volumens für eine

Verstärkung des Sättigungsgefühls.“ Weiß sogar Wikipedia (fast). Klar, dass die letzte Zeit hart für mich war. Seit Paderborn nix Richtiges mehr

„Vollkorn ist braun-weiß“

gegessen! Das Europa- und Testgekicke? Mehr so wie Fast Food: stopft, aber macht nicht satt. Vollkorn ist braun-weiß.

Bei mir also bester Appetit letzten Freitag. Und Magengrummeln: Schlimme Mundräubertruppe da unten in Ave. Hat uns letzte Saison keine Schnitte gelassen. Zwei Mal!

Diesmal hatten sie ihre Finger schon wieder in der Durchreiche. Die Freistöße immer hübsch knapp übers Tor, und dann: Innenpfosten in der 80. Minute, INNENPFOSTEN! Knappstmög-

lich an der Nulldiät vorbei. Hätte aber auch ein voller Teller für uns werden können. Ebbe hatte den braun-weißen Festschmaus fast in der Röhre, mehrmals. Auch Thy hätte treffen können. Boller. Bruns.

Die kicketarische Küche ist einfach, aber anspruchsvoll: Wenn gegnerische Keeper zu gut, Winkel zu spitz, Gegenspieler zu dazwischen und Torgehäuse nen Tick zu weit links sind, bleibt Schmalhans Küchenmeister. Am Ende: ein Punkt. Wenigstens ein bisschen was zwischen die Zähne – wenn's auch mehr so ein „Gruß aus der Küche“ war. Aber den gibt's bekanntlich nur in besseren Restaurants. Freu mich auf den Hauptgang!

Euer Gerd

P.S.: Sind Punkte jetzt die Kohlehydrate oder das Eiweiß des Fußballs? Keine Ahnung, müsst Ihr mir sagen.

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz
Kopierteknik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2012/13

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	VfR Aalen	1	1	0	0	4:1	3	3
2	VfL Bochum	1	1	0	0	2:1	1	3
3	Eintracht Braunschweig	1	1	0	0	1:0	1	3
	1860 München	1	1	0	0	1:0	1	3
5	1. FC Union Berlin	1	0	1	0	3:3	0	1
	1. FC Kaiserslautern	1	0	1	0	3:3	0	1
7	Hertha BSC	1	0	1	0	2:2	0	1
	Energie Cottbus	1	0	1	0	2:2	0	1
	FC Ingolstadt 04	1	0	1	0	2:2	0	1
	SC Paderborn 07	1	0	1	0	2:2	0	1
11	FSV Frankfurt	1	0	1	0	1:1	0	1
	SV Sandhausen	1	0	1	0	1:1	0	1
13	FC St. Pauli	1	0	1	0	0:0	0	1
	Erzgebirge Aue	1	0	1	0	0:0	0	1
15	Dynamo Dresden	1	0	0	1	1:2	-1	0
16	1. FC Köln	1	0	0	1	0:1	-1	0
	Jahn Regensburg	1	0	0	1	0:1	-1	0
18	MSV Duisburg	1	0	0	1	1:4	-3	0

LIGA-PEGEL

Stand: 7.8.2012

Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Snackbox mit tragbaren Flutlichtern hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd in seinem Blog, auf Twitter und Facebook:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
www.twitter.com/GG_Gerd



Fundstück der Woche

Geschäftsstelle 1.0

Subject: FW: Atacante Giancarlo - Atacante 1,95 m

Nome: Giancarlo Lopes Rodrigues
Posição: Atacante
Data Nasc: 14/01/1990
Altura: 1,94
Peso: 93 kg
Clubes: Toledo-PR 2007
Força-SP 2008
Gremio Barueri-SP 2009
Atlético Mundo Novo (Urso)-MS 2010
Ferroviária-SP 2010
Itaporã-MS 2011
Ferroviária-SP 2011
Espigão-RO 2012(artilheiro)

«Link 2011: <http://www.youtube.com/watch?v=Ofo2bRgrMNS>

Links/Reportagens 2012:

<http://globoesporte.globo.com/ro/videos/ultimos/v/retrospectiva-entre-espigao-e-ji-parana-no-campeonato-rondoniense/1972340/>
<http://globoesporte.globo.com/ro/videos/ultimos/v/espigao-do-oeste-vence-ariqueemes-e-garante-vaga-na-final-do-rondoniense/1974392/>
<http://globoesporte.globo.com/ro/videos/ultimos/v/primeiro-jogo-da-final-do-campeonato-rondoniense-em-ji-parana/1984213/>



Im Juli erreichte die Geschäftsstelle des FC St. Pauli ein ganz besonderes Fax. Betreff: „Atacante Giancarlo – Atacante 1,95 m“.

Aha, Atacante also. Ist das ein spanischer Badeort und wir werden eingeladen im Hotel Giancarlo unseren Sommerurlaub unter 1,95 m großen Palmen zu verbringen? Ah, nein, doch nicht. Da ist die Fantasie wohl mit uns durchgegangen. Es handelt sich ganz offensichtlich um einen Spieler, der uns hier angeboten wird – wohlge-merkt per Fax (im Jahr 2012). 1,95 m

ist er groß, der Giancarlo, laut Betreffzeile. Ähm, oder doch nicht? Unter Altura erfahren wir, dass er 1,94 m groß ist. Wie sieht er dann wohl aus, wenn er in Hamburg ankommt? Ist er in Wirklichkeit vielleicht nur 1,62 m groß? Man weiß es nicht. Auf jeden Fall bringt er 93 Pesos mit zum Verein. Das taugt aber nichts, die spanische Währung ist ja nichts mehr wert. Ach nein, sagt der Übersetzer. Das ist sein Gewicht. 93 Kilo wiegt Giancarlo, das ist Idealgewicht. Also weiter im Transfergeschäft. Da sticht es sofort ins Auge. 2008 hat er bei „Força-SP“ gespielt. Das klingt nach Forza FCSP!

Das muss ein guter Typ sein. Den wollen wir kennenlernen. Aber dann kommt das Unfassbare im Zeitalter des Internets. Man schickt uns einen YouTube-Link per Fax. Dazu drei Links zu TV-Reportagen in 90er Jahre Qualität. Und das per FAX! Großes Kino also, was da von Beraterseite geboten wird. Aber Giancarlo, egal wie groß du wirklich bist – wir wünschen Dir alles Gute bei Deinem neuen Verein. Vielleicht hat sich ja jemand die Mühe gemacht, und die Links in den Browser eingetippt. In diesem Sinne: Atacante Giancarlo!
Ina Volkmer



Foto: Stefan Groenveld

*2.8.1920

Günter Peine

+2.8.2012





Foto: Susanne Katzenberg

Günter Peine verstorben

Der FC St. Pauli trauert um eine der größten Persönlichkeiten seiner Vereinsgeschichte. Günter Peine, Ehrenmitglied des Vereins, verstarb an seinem 92. Geburtstag am 2. August in seiner Heimatstadt Hamburg.

„Das Präsidium des FC St. Pauli hat die Nachricht vom Tod Günter Peines genau wie die gesamte Vereinsfamilie mit größtem Bedauern aufgenommen. Mit Günter Peine verliert der FC St. Pauli einen außergewöhnlichen Menschen, der wie kaum ein anderer diesen Club verkörpert hat. Mir persönlich wird Günter sehr fehlen. Seitdem ich für den FC St. Pauli tätig bin, haben wir uns regelmäßig zum Gedankenaustausch getroffen. Er ist mir dabei sehr ans Herz gewachsen“, erklärte Vereinspräsident Stefan Orth. Es war seine offene und herzliche Art, die ihn im Verein so ungeheuer beliebt machte. So begrüßte er Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle bei seinen Besuchen mit einem liebenswerten „Na, min Deern?“.

„Günter war immer und jedem behilflich. Wir hatten ein gutes und inniges Verhältnis. Günter war stets ein zuverlässiger und herzlicher Mensch – man musste ihn einfach gern haben“, erinnert sich Dieter Rittmeyer vom „Alten Stamm“ an den Ur-St. Paulianer.

82 Jahre lang war Günter Peine Mitglied beim FC St. Pauli. Geboren und aufgewachsen im Viertel, trat er am 6. Juni 1930 dem Verein bei und sollte

ihm bis zu seinem Tod die Treue halten. Bereits zwei Tage nach seinem Eintritt spielte Günter Peine das erste Mal für die Braun-Weißen. Mit den 3. Knaben ging es auf den „Eisbahn-Plätzen“ an der Glacischaussee gegen Vineta.

1939 spielte Günter Peine zum ersten Mal in der 1. Mannschaft und kam als Verteidiger regelmäßig zum Einsatz. Als sich nach Kriegsende am Millerntor die „Wunderelf“ mit Starspielern aus Dresden und Berlin bildete (die Schlachtereier des St. Paulianers Karl Miller lockte die „Fleischlegionäre“ mit üppigen Freespaketen), wurde Günter Peine aus der 1. Mannschaft verdrängt. 1946 gegen Eintracht Braunschweig bestritt er sein letztes Spiel in der Ligamannschaft.

Doch er bewies seinen Sportsgeist und seine Liebe zum Verein: Trotz anderer Angebote spielte er klaglos für die 2. Mannschaft des FC St. Pauli weiter – und wurde mit der „Reserve-Elf“ dreimal in Folge Hamburger Amateurmeister.

Auch nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn engagierte der gelernte Bautischler (ein Teil der Inneneinrichtung des legendären „Silbersacks“

samt Tresen stammt von ihm) sich weiter für „seinen“ Verein. Durch seine bescheidene, warmherzige und offene Art erwarb er sich großen Respekt und tiefe Zuneigung bei St. Paulianerinnen und St. Paulianern aller Generationen und wurde zu einer echten Integrationsfigur.

„Günter Peine hat den Verein charakterlich verkörpert und ihn über die Jahrzehnte durch sein Wesen und sein Engagement maßgeblich geprägt. Jedes Zusammentreffen mit ihm war eine Bereicherung“, erinnert sich Michael Meeske, Geschäftsführer des FC St. Pauli.

Im Jahr 2003 übernahm Günter Peine den Vorsitz des Ehrenrates von Harald Stender. Gut vier Jahre übte er diese Position aus, ehe er im November 2007 aus Altersgründen ausschied. „Für Günter Peine war der FC St. Pauli seine Familie, deren Wohl ihm sehr am Herzen lag. Egal, wo er in Deutschland unterwegs war, er machte stets Werbung für seinen Verein und konnte so sicherlich viele Menschen für den FC St. Pauli begeistern. Er setzte sich im Ehrenrat stets für Harmonie in der Vereinsfamilie und das Wohl des Clubs ein“, erzählt sein Nachfolger als Ehren-



Foto: Stefan Groenvelde

ratsvorsitzender Manfred Heinzinger. Im „Alten Stamm“ und in dessen Chor blieb er weiterhin aktiv und kam regelmäßig ans Millerntor, um dort die Spiele der 1. Mannschaft zu verfolgen. Anlässlich seiner 60-jährigen Mitgliedschaft im Verein wurde Günter Peine auf der Mitgliederversammlung 1990 zum Ehrenmitglied ernannt – und erhielt 2010 als Zeichen besonderer Wertschätzung und Verdienste um den Verein mit der Diamantenen Nadel eine außergewöhnliche Auszeichnung. „100 Jahre FC St. Pauli, 90 Jahre Gün-

ter Peine und 80 Jahre Mitgliedschaft im Verein“, freute er sich darüber sehr. Beim Jubiläumskonzert 2010 im Millerntor-Stadion hatte Günter Peine seinen letzten großen Auftritt (siehe Foto): Als er auswendig und souverän zwei seiner selbstgeschriebenen Gedichte vortrug, waren 20.000 Besucher berührt und begeistert.

Der FC St. Pauli wird das Andenken Günter Peines stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

C. Nagel, C. Pieper

PSD FanPaket



Jetzt PSD FanPaket sichern:

Am 16.8.2012 um 18:00 Uhr vorbeikommen, Autogramme von **Fabian Boll** und **Florian Krinke** bekommen, 10 x 2 Eintrittskarten gewinnen, und, und, und ... – das lohnt sich!

Wo: PSD Filiale Hamburg, Schloßstraße 10, Hamburg-Wandsbek

Gehaltskonto+Tagesgeld

- Kostenloses Gehaltskonto inkl. ec-Karte mit Standard- oder St. Pauli-Motiv
- 3,0 % p.a. auf's Tagesgeldkonto bis zu einem Guthaben von 25.000 Euro garantiert für 6 Monate ab Kontoeröffnung
- Kostenfrei Bargeld an über 19.200 Geldautomaten (bis zu 5 x monatlich)
- Kostenloser Kontowechselservice

Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter www.psd-nord.de



Hier ist günstig sicher.

„Lasst uns das Unmögliche möglich machen!“

Das Ziel klang utopisch – 400.000 Euro sollten locker gemacht werden, um einen Traum zu verwirklichen: Räumlichkeiten für die Fanszene des FC St. Pauli und alle St. Paulianer in der neuen Gegengerade. Dafür wurde 2007 der gemeinnützige Verein „Fanräume e.V.“ gegründet. Dirk Vogler, St. Pauli-Fan und Architekt des Projekts, hat mit uns über die Anfänge von Fanräumen und den Stand der Dinge kurz vor der Ziellinie gesprochen.

Hallo Dirk, kannst Du noch einmal kurz erzählen, wie es zur Gründung von Fanräume e.V. kam?

Norbert Harz und Heiko Schlesselmann haben die Idee erarbeitet. Norbert als aktiver Fan und Heiko als damaliger Fanbeauftragter im Fanladen. Ein Grund waren die Mieten im Viertel. Dadurch wurde der Fanladen finanziell stark belastet. Eine Überlegung war, Miete zu sparen, um mehr Geld in soziale Projekte stecken zu können. Darüber hinaus sollte ein „Zuhause für alle“ mit möglichst kurzen Wegen geschaffen werden: Fanladen, AFM und Räumlichkeiten auch

für andere soziale und ehrenamtliche Projekte aus dem Viertel.

Wie bist Du zu Fanräume gekommen?

Beim Fanclubturnier an der Kollasstraße 2007 kam ich gerade hechelnd vom Platz, als plötzlich Norbert vor mir stand: „Hey Dirk, Du bist doch Architekt! Zeichne doch mal was!“ Auf meine Gegenfrage „Was denn?“ antwortete er: „Wissen wir auch noch nicht so genau ...“ (lacht).

Und wie ging es weiter?

Wir haben einen Raumplan aufgestellt und einen ersten Grundriss für

die Ecke der neuen Gegengerade entworfen. Danach sind wir an den Verein herangetreten. Der damalige Präsident Corny Littmann meinte, dass wir das gerne machen können – zahlen müssten wir das Ganze aber selbst. Mein Kostenvorschlag belief sich auf 400.000 Euro. Damit hatten wir unser Ziel, und wir konnten mit dem Geld sammeln loslegen. Der harte Kern von Fanräumen sind bis heute 15-20 Leute.

Was waren eure ersten Maßnahmen?

Das Merchandising war von Anfang an wichtig. Unser erster Artikel war ein „Millerntor“-Shirt, das auf Anhieb sehr gut ankam. Später liefen auch die Fanräume-Schlüsselanhänger und vor allem die Jacken toll. (Wer schauen will, was aktuell im Angebot ist, schaut am besten beim Fanräume-Infostand auf dem „Süd“-Vorplatz oder im Fanladen vorbei, d. Red.) Außerdem standen Lesungen und andere kulturelle Veranstaltungen im Mittelpunkt, bei denen wir nicht nur Spenden sammeln, sondern auch unseren Status als gemeinnütziger Verein unterstreichen konnten.



2008/9: Fanräume-Aktion beim Spiel gegen Mainz

Foto: Antje Frohmüller



Mai 2012: Das Fanräume-Festival im „Knust“ mit Bands wie Goodbye Jersey (Foto) und The Bates

Foto: Sabrina Adeline
Hinck

Fanräume-FAQ

Die wichtigsten Infos auf einen Blick

Das Ziel:

Gemeinnützige und barrierefreie Räume, offen für alle Fans, Mitglieder und Freunde des FC St. Pauli, nicht nur zu den Heimspielen! Auch der Fanladen St. Pauli (jetzt in der Brigittenstraße), die AFM, eine Fußball-Bibliothek und Fanräume e.V. werden dort ihren Platz finden.

Der Verein:

Fanräume e.V. wurde 2007 gegründet. Der gemeinnützige Verein wird im Kern von 15-20 Leuten getragen, die die Finanzierung von Fanräumen in der neuen Gegengerade ermöglichen wollen.

Die Kosten:

Von Fansseite müssen 400.000 Euro aufgebracht werden. 360.000 Euro sind schon gesammelt! Auch die Abteilung Fördernde Mitglieder des FC St. Pauli beteiligt sich an der Finanzierung mit einer Mietvorauszahlung.

Eröffnung:

Voraussichtlich zur Rückrunde dieser Saison.

Mitmachen:

Interessierte können einfach zum monatlichen Fanräume-Treffen kommen, das an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Fanladen stattfindet. Ab Herbst wird es auch eine Fördermitgliedschaft geben.

Aktionen und Infos:

Alles Weitere findet Ihr auf der Homepage unter www.fanraeume.de oder bei jedem Heimspiel am Fanräume-Stand auf dem Südtribünen-Vorplatz.

Fanräume-Förderwand

Verewigt Euch im Herzen der Gegengerade!



Noch könnt Ihr Euch und Euren Fanclub mitten im Herzen der Gegengerade persönlich verewigen: Auf der Fanräume-Förderwand gibt es Kacheln zu 25 und 50 Euro für Eure individuellen Motive zu erwerben. Aber Achtung: Schnell buchen, viele Kacheln sind schon vergeben!

Infos: www.fanraeume.de fliesen@fanraeume.de

Neuzugang im Fanladen-Team



Elternzeit und Fanladen-Crew

Eine neue Saison steht uns bevor und neben zahlreichen Neuzugängen bei unseren Lieblingen haben auch wir ein wenig umgestellt. Elin und Justus werden sich zunächst einmal um ihre Familien kümmern. Dafür begrüßen wir ganz herzlich Christian als unseren Neuzugang im Fanladen-Team! Dazu kommt, dass Alexandra und Carsten nunmehr in Vollzeit für Euch im Fanladen beschäftigt sind. Konstant geblieben sind dagegen unser Fanbeauftragter Stefan und unsere Honorarkraft Kolja.

Busfahrt nach Offenburg

Nach unserem ersten Auftritt in Aue geht es auswärts natürlich munter weiter mit dem Pokalspiel am Sonnabend, 18. August 2012, um 15:30 Uhr im nicht ganz so nahe gelegenen Offenburg. Hierzu bieten wir eine Busfahrt an (Preis: 48 Euro, AFM-Mitglieder 41 Euro). Abfahrt: 5 Uhr vor der Ecke GG/Süd; Rückkehr gegen 2 Uhr morgens. Für diese Fahrt gibt es lediglich noch ein paar Eintrittskarten. Die Preise für die Eintrittskarten: Stehplatz 15,50 Euro, ermäßigt 11 Euro, Sitzplatz 31 Euro.

Busfahrt in die Lausitz

Zum Auswärtsspiel in Cottbus am Sonnabend, den 25. August 2012, um 13 Uhr bieten wir eine Busfahrt an (Preis: 31 Euro, AFM-Mitglieder 26 Euro). Los geht's um 6 Uhr vor der Ecke GG/Süd. Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr abends um 21 Uhr. Die Preise für die Eintrittskarten sind noch nicht bekannt. Der freie Vorverkauf startet am 14. August 2012.

Klamotten, Film und Lesenswertes

Wie gewohnt gibt es unsere „Black Flag“-Jacken und -T-Shirts sowie eine feine Auswahl an allerlei T-Shirts bei uns zu bekommen. Weiter haben wir noch einige DVDs des Films „Das ganze Stadion“ und noch ein paar schöne Trikots aus der letzten Saison mit dem „Fanräume“- Brustaufdruck! Natürlich gibt es auch wieder die aktuellen Fanzines des Übersteigers, der Basch und des Kiezkiekers zu kaufen und zu lesen.

Nachwuchs!

Am 07. August wurde Kalle Rasmus geboren und erfreut seitdem seine Eltern Elin (Fanladen) und Phillip. Wir wünschen der kleinen Familie alles Gute.

Eure Fanladen-Crew: Alex, Carsten, Christian, Kolja und Stefan

Öffnungszeiten und Kontakt

Di. bis Fr. 15-19 Uhr sowie vor und nach allen Heimspielen
 Fanladen St. Pauli, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg, Tel. 040 / 439 69 61
 info@stpauli-fanladen.de / www.stpauli-fanladen.de



Die erste Fanräume-Party: Marcel Eger und Marvin Braun als DJs Fotos: Dirk Vogler



Der Raumplan für die Fanräume steht schon fest Skizze: www.fanraeume.de

Ihr habt danach viele weitere Wege gefunden, Geld zu sammeln ...

Das hat sich mit der Zeit entwickelt. Die „Fanräume-Förderwand“ ist beispielsweise ein Projekt, das bis heute läuft. Außerdem darf man die zahlreichen Partys und Konzerte nicht vergessen. Das „Fanräume-Festival“ dieses Jahr im Mai war der vorläufige Höhepunkt, allerdings erinnere ich mich noch gerne an die erste Party: Dirk, der Besitzer des „Knut“, war auf uns zugekommen – und so legten Marcel Eger und Marvin Braun als DJs für uns auf. Ich könnte jetzt noch viele weitere Beispiele aufzählen, wie den Getränkeverkauf in den Sonderzügen, die Infostände vor der Südtribüne oder unsere Zeitung, die es in unregelmäßigen Abständen weiter geben wird. Auch befreundete Fanclubs, sei es in Freiburg oder Würzburg, haben immer wieder Veranstaltungen organisiert.

Was ist Dein persönliches Highlight gewesen?

Definitiv das Public Viewing zum zehnjährigen „Welpokalsiegerbesie-

ger“-Jubiläum im Februar! Das Ganze konnte ja witterungsbedingt nicht im Stadion stattfinden, also sind wir kurzfristig ins „Knut“ umgezogen. Der Laden war ausverkauft, und überall waren nur lachende Menschen zu sehen. Schön!

Gab es zwischendurch auch Durststrecken?

Graue Haare vielleicht (lacht)! Wir haben ja so ein bisschen Punkrockmäßig losgelegt, so nach dem Motto: Lasst uns das Unmögliche möglich machen! So mancher hat uns anfangs belächelt. Von Durststrecken würde ich aber nicht reden, eher von Phasen, in denen wir alle K.O. waren. Da hat man manchmal schon die Sommerpause herbeigesehnt (schmunzelt).

Wie ist momentan der Stand der Dinge?

Uns fehlen noch circa 30.000-40.000 Euro, die wir in der Hinrunde noch sammeln müssen. Ab Herbst wird es auch eine Fördermitgliedschaft geben, mit der man sich finanziell beteiligen kann. Darüber hinaus beginnen so langsam die Überlegun-

gen, wie wir das Konzept vor Ort konkret umsetzen: Fanräume e.V. wird aufgrund der Gemeinnützigkeit Hauptmieter bleiben. Außerdem sind wir durch eine veränderte Bauplanung von der Ecke der Gegengerade in die Mitte gerutscht.

Wann ist die Eröffnung der Fanräume geplant?

Am 31. Januar 2013 soll die Schlüsselübergabe sein, so dass wir die Räume zur Rückrunde hoffentlich nutzen können.

Auf was freust Du Dich am meisten?

Auf die Eröffnung! Dann haben wir das Unmögliche tatsächlich möglich gemacht. Der ganze Stress wird weg sein. Es war viel Arbeit, die wir uns aber gerne gemacht haben – nicht für uns, sondern für die Fans und das Viertel!

Dirk, alles Gute für den Endspurt und Danke für das Gespräch.

Interview: Jörn Kreuzer

Fanräume-Tombola

Letzte Chance zur Preisabholung!

Am Tag des zweiten Heimspiels (also am 1. September) vor und nach dem Spiel können alle, die ihre Preise von der Fanräume-Tombola noch nicht abgeholt haben, in den Fanladen in der Brigittenstraße kommen. Die genauen Uhrzeiten wird das Fanräume-Team noch auf www.fanraeume.de und www.fcstpauli.com bekanntgeben (vermutlich zwischen 9 und 11 Uhr sowie 16 und 18 Uhr).

Danach wird es leider keine Möglichkeit mehr geben, Eure Gewinne einzulösen!

Pinnwand

juli
café, lounge, restobar.

morgens
mittags
nachmittags
abends
nachts

... Juli ist immer.

Schulterblatt 114 | 20367 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

KLEINE PAUSE
Distro Kneipe

NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben...

www.grone.de/hh-geso

Exklusiv bei uns: **Störtebeker- Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm

6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2012: 31. 8. / 8. 9. / 14. 9. / 23. 11. / 30. 11. / 1. 12. / 7. 12. / 8. 12. / 14. 12. / 15. 12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de 69,90 € p.P.
• Tel.: 040-219 46 27 •

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

inmedias.it

... die IT-Servicemanager des FC St. Pauli

http://wirsindstpauli.it

Tel. 040-4143 6143 · Fax. 414 36 414 · info@inmedias.it

EFG

Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 - 21493 Schwarzenbek
04151 / 86 86 -0
efg@e-fg.de · www.e-fg.de

- Elektroinstallation
- Medientechnik
- EDV - Netzwerk
- Gebäudesystemtechnik
- Industrieservice
- Steuerungsbau
- E-Check
- Photovoltaik
- Telefonanlagen

Schanzenstern
BIO-RESTAURANT

www.schanzenstern.de

Bartelsstr. 12 • 20357 Hamburg • Tel: 040 - 432 904 09

KÖHLER
MALEREIBETRIEB

FACHBETRIEB DER MALER- UND LACKIERERINNUNG
Seit 1965

Bringen Sie Farbe in Ihre Umgebung.
Mit uns!

Tel.: 040 / 768 62 16
Fax: 040 / 768 15 83
Pulvermühlenweg 20
21217 Seevetal/Meckelfeld

LORENZ
AUTOLACKIERUNG und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de

400 Stellplätze
nur 500 m bis zum Stadion.

Esso
Reeperbahn

P
Spielbudenplatz
St. Pauli

Spielbudenplatz 5 - 13 • www.reeperbahn-garagen.de

ST. PAULI Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de

Aller guten Dinge sind 3

Unser heutiger „Sponsor of the Day“ steht ganz im Zeichen der 3: Die PSD Bank Nord eG unterstützt die Kiezkicker bereits im dritten Jahr – und mit ihnen zahlreiche Projekte und Initiativen im Vereinsumfeld.

„Wenn wir zurückschauen auf die Zeit seit Beginn unseres Sponsorings, hat sich hier am Millerntor unheimlich viel getan“, freut sich Dieter Jurgeit, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Nord eG: „Man muss nur in Richtung neue Gegengerade schauen, um zu sehen, dass auch in diesem Jahr wieder Vereinsgeschichte geschrieben wird.“

Nach der weltweit einzigartigen Kita „Piratenest“ zwischen Haupttribüne und „Süd“ entsteht im Inneren der Gegengerade ein weiteres Projekt, das der PSD Bank besonders am Herzen liegt: „Die Leute von Fanräume e.V. haben in den letzten Jahren bewundernswerte Arbeit geleistet“, weiß Dieter Jurgeit. „Die Zusammenarbeit mit ihnen war eins meiner persönlichen Highlights. Dass sie nun so kurz davor stehen, ihr großes Ziel zu erreichen, freut mich sehr: Räume von Fans für Fans in der neuen Gegengerade!“

Auch die vielen Nutzerinnen und Nutzer der **St. Pauli BankCard** haben geholfen, die Fanräume möglich zu machen: Für jeden Kontoumsatz mit der „braun-weißesten BankCard der Welt“ spendet die PSD Bank 5 Cent an Fanräume, so dass aktuell über 20.000 Euro zusammen gekommen sind!

Die Freude auf die dritte neue Tribüne am Millerntor ist groß – und auch das

aktuelle Angebot der PSD Bank steht im Zeichen der 3: Das **PSD FanPaket** kombiniert das kostenlose Gehaltskonto **PSD GiroDirekt** mit dem **PSD TagesGeld** – und garantiert auf dem Tagesgeldkonto satte **3,0 Prozent Zinsen** für die ersten sechs Monate ab Kontoeröffnung.

Eine außergewöhnliche ec-Karte mit St. Pauli-Motiv, kostenfreies Abheben an über 19.200 Geldautomaten und kostenloser Kontowechselservice sind mit im Paket. Das alles in Kombination mit dem anerkannt guten Service und den kundenfreundlichen Konditionen des genossenschaftlich organisierten Kreditinstituts. Manchmal sind aller guten Dinge 3 – und manchmal sogar noch mehr!



Von links nach rechts: Torsten Vierkant, Fabian Boll und Dieter Jurgeit, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Nord eG

Foto: PSD Bank

Hier geht's rund:

Am **16.8.2012 um 18:00 Uhr** vorbeikommen, PSD FanPaket sichern, 10 x 2 Eintrittskarten für eines der nächsten Heimspiele gewinnen, Autogramme von **Fabian Boll** und **Florian Kringe** bekommen, und, und, und ... – das lohnt sich!

Wo: **PSD Filiale Hamburg, Schloßstraße 10, Hamburg-Wandsbek**

Tolle Preise gewinnen beim großen „St. Pauli-Fanrätsel“ zum Heimspiel gegen die „Schanzer“! Einfach am Spieltag die ausgefüllte Rätselkarte bei einer unserer charmanten Hostessen abgeben.



Partner-Info

Tag der Legenden 2012

Superhelden zu Gast beim FC St. Pauli

Wer wollte nicht immer schon mal Helden in Aktion sehen? Elber, Balakov und Bobic als „Magisches Dreieck“ in Aktion erleben? Unmöglich? – Auf keinen Fall! Denn NestWerk e.V. organisiert am 9. September den „Tag der Legenden“, bei dem über 80 Fußballhelden im Millerntor-Stadion dabei sein werden.

Zum neunten Mal veranstaltet NestWerk e.V. den „Tag der Legenden“, der zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen aus sozial- und strukturschwachen Stadtteilen veranstaltet wird. Eine Benefizveranstaltung, die sich sehen lassen kann. Legendäre Fußballspieler, wie André Trulsen, Thomas Meggle, Ivo Knoflicek, Marcel Rath und Klaus Thomforde kicken gegen eine „Deutschland und der Rest der Welt“ Auswahl für einen guten Zweck. Und als ob das nicht schon reichen würde, erwarten Euch noch tolle Bands und jede Menge Aktion auf dem Rasen und abseits. Ob Michel Mazingu-Dinzey oder Timo Schultz, Süd- oder Haupttribüne, Hüpfburg oder Wakeboard, Curry- oder Bratwurst, für jeden Jung und jede Deern ist am „Tag der Legenden“ was dabei.

Also seid „middenmang as blots dorbie“, wenn die Fußballhelden wieder kicken und sichert Euch Eure Tickets unter: www.tagderlegenden.de

Autoliebhaber aufgepasst: Als besonderes Highlight in der Aufwärmphase zum Tag der Legenden versteigern wir das amtliche Kennzeichen HH-FC-1910. Ab dem 11.08. darf fleißig mit geboten werden auf www.tagderlegenden.de



Unsere U23 mit erfolgreichem Start

Am vergangenen Wochenende begann nicht nur für die Schubert-Elf die neue Saison, sondern auch für unsere U23. Mit einem 4:2-Sieg über Cloppenburg gelang der Mannschaft von Jörn Großkopf ein erfolgreicher Auftakt in die neue Serie. An diesem Wochenende starteten dann auch unsere U19 (gegen Jena) und unsere U16 (gegen Oldenburg) in die neue Spielzeit.



Die U23 zeigt Geschlossenheit: der Mannschaftskreis nach dem Abpfiff Foto: Eva Kalla

U23

Fünf Wochen lang bereiteten Cheftrainer Jörn Großkopf und Co-Trainer Zlatan Bajramovic ihre Mannschaft (zölf Spieler sind neu im Team, ebenso viele Akteure verließen den Verein) auf die kommende Saison vor – mit dem Ziel, zunächst einmal die Klasse zu sichern. Beim Heimspielauftritt gegen den Neuling BV Cloppenburg zeigten die Braun-Weißen eine über weite Strecken gute Leistung und gewannen verdient mit 4:2. Das 0:1 der Gäste (36.)

konnte Neuzugang Boris Koweschnikow wenig später egalisieren (43.). Nach der Pause brachte der eingewechselte André Lämmerhirt die Kiezkicker in Führung (60.), ehe Cloppenburg der Ausgleich gelang (67.). Doch Kristof Kurczynski (69.) und erneut Lämmerhirt (73.) machten den ersten Sieg unserer U23 perfekt. Am heutigen Sonnabend treten die Großkopf-Schützlinge beim VfB Oldenburg an – Anpfiff der Partie im Stadion Marschweg ist um 14 Uhr. Über den Ausgang des Spiels werdet Ihr in der Halbzeitpause informiert. Die Niedersachsen spielten zum Auftakt bei Mitaufsteiger BW Rehden 1:1.

U19

Dank eines starken Endsprints – in den letzten drei Partien wurden sieben Zähler eingefahren – konnte das Team von Trainer Joachim Philipkowski in der vergangenen Serie den Klassenerhalt in der Bundesliga Nord feiern. Am morgigen Sonntag beginnt für die Braun-Weißen die neue Spielzeit. Im ersten Heimspiel der Saison gastiert mit dem FC Carl Zeiss Jena ein Neuling im Sternschanzenpark. Anpfiff der

Partie ist um 11 Uhr. „Piepel“ will mit seinem Team zu gerne an die Form anknüpfen, die man zum Ende der letzten Saison zeigte, und erfolgreich in die neue Spielzeit starten.

U17

Wie die U19 sollte auch unsere U17 an diesem Wochenende in die neue Spielzeit starten. Doch die Begegnung gegen RB Leipzig wird erst in drei Wochen (Sonnabend, 1.9., 11 Uhr, Sternschanzenpark) ausgetragen. Somit wird das Team von Hans-Jürgen Bargfrede seine dritte Bundesliga-Saison in Folge mit einem Gastspiel bei Dynamo Dresden (Sonnabend, 18.8., 11 Uhr) beginnen.

U16

Nicht nur unsere U23 reist an diesem Wochenende ins niedersächsische Oldenburg, sondern auch die von Daniel Domingo trainierte U16. Am Sonnabend (11.8.) treten die Kiezkicker um 13 Uhr erstmals in der Spielzeit 2012/2013 um Punkte an. Vor nicht ganz vier Monaten konnte die Domingo-Elf, die am Ende den achten Rang belegte, einen Zähler aus Oldenburg nach Hamburg entführen (0:0). Beim Tabellenzwölften der letzten Saison wollen die Braun-Weißen wieder etwas Zählbares mit nach Hause nehmen – am liebsten natürlich einen Dreier.

U15

Für die Mannschaft von Trainer Remigius Elert geht es erst in zwei Wochen los. Am Sonnabend, den 25.8., empfangen die Braun-Weißen den JFV Bremerhaven zum ersten Ligaspiel in der neuen Saison. Anstoß der Partie ist um 14.30 Uhr am Brummerskamp.

Hauke Brückner



Hat gut lachen: Doppeltorschütze André Lämmerhirt Foto: Eva Kalla

OBC
Original Berliner Cidre

- Frisch gekellterter Cidre, schmeckt Apfelfrisch zu jeder Zeit!
- Feierlaune in 3 Geschmacksrichtungen!

www.obc-cidre.com

Hier erhältlich!

Tel. 040 / 85 110 35

Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de



Tschüß, Dennis!



Lieber Dennis, es waren drei wunderschöne Jahre mit Dir. Auch wenn Du die Trennung wolltest, lass uns doch Freunde bleiben. Du warst stets bemüht und manchmal auch befriedigend, häufig konnte man für Deine Beiträge in der Flimmerkiste jedoch auch ein „Sehr gut“ ausrufen. Naja oder ab und an mal. Danke für knapp 1.095 Tage mit guten und schlechten Phasen, Auf- und Abstiegen, nicht enden wollenden Arbeitstagen, Siegen und verloren gegangenen Spielen. Du bist nicht der Beste, denn das ist Egi, aber Du kommst schon nah ran. You'll never walk alone.

Deine VIVA-Redaktion!



DO YOU LAUGH

DO YOU HATE

DO YOU CHEER

DO YOU CRY

DO YOU LOVE



DO YOU FOOTBALL

DOYOUFOOTBALL.COM



Action mit den Bucs

So., 12. August, 15 Uhr: Wer richtige Action erleben will, der sollte sich mal ein Spiel der St. Pauli Buccaneers anschauen. Am Sonntag, 12. August, treffen die American Footballer im Stadion Hammer Park im auf die Hamburg Pioneers. Kick off ist um 15 Uhr.

www.bucs.de

Zusatzshow

Mo., 13. August, 21 Uhr: Pantéon Rococo geben im Rahmen ihrer „Ni Carne Ni Pescado Tour 2012“ eine Zusatzshow in der Fabrik (Barnerstraße 36). Ab 20 Uhr ist Einlass, um 21 Uhr legen die mexikanischen Musiker mit Faible für den FC St. Pauli los. Im Vorverkauf kosten die Karten 17 Euro, an der Abendkasse 20 Euro.

Wutzrock-Festival

Fr., 17. August: Drei Tage, prall gefüllt mit coolen Beats, aber auch Theater- und Kleinkunst, Politik, Kinderfest und Campen, erwartet alle Besucher beim 34. Wutzrock-Festival vom 17. bis 19. August am Eichbaumsee in Hamburgs Osten. 34 Jahre lang gibt es das Festival bereits „umsonst und draußen“: abwechslungsreich, poe-

tisch, laut, radikal, bunt und dabei 100% unkommerziell! Also genug Gründe, dabei zu sein.

Fest in der Bernstorffstraße

Sa., 1. September ab 10 Uhr: Die Bernstorffstraße feiert und lädt alle dazu ein: Das diesjährige Bernstorffstraßenfest steigt ab 10 Uhr. Mit einem Flohmarkt, DJs und verschiedenen Live-Acts ist ein abwechslungsreiches Programm garantiert.

Jolly Roger Tour 2012

Sa., 15. September, 18 Uhr: Das Wirtshaus zum toten Kopf sticht wieder in See. Am Samstag, 15. September, ab 18 Uhr, sind alle Jolly-Roger-Sympathisanten eingeladen bei Frau Hedi an Bord zu gehen. Die hauseigenen DJs sorgen für beste Musikbespaßung an Bord. Die Karten für die Fahrt kosten im Vorverkauf 8 Euro (VVK nur an der Jolly Roger Theke) und an der Abendkasse 9 Euro. Abfahrt ist stündlich an Brücke 10 (Innenkante).

Vermisst Ihr einen Termin für St. Paulianer? Plant Ihr eine Veranstaltung zum „magischen FC“? Dann mailt uns: viva.stpauli@fcstpauli.com

Egi in der Flimmerkiste

Sieben Jahre hat Marcel Eger für den FC St. Pauli die Fußballschuhe geschnürt und war in dieser Zeit Teil jener Mannschaft, die von der Regionalliga aus die Rückkehr in die Bundesliga schaffte. Doch nicht nur deswegen ist er Fans und Kollegen noch in bester Erinnerung. Marcel und St. Pauli – das passte einfach perfekt zusammen. Nach einem Jahr beim Londoner Club FC Brentford ist „Egi“ jetzt zurück im Viertel. Die Fußballschuhe lässt er aber erst mal im Schrank und hat sich stattdessen der Gastronomie verschrieben. In der Flimmerkiste hat Egi mit uns über sein neues Leben in Hamburg und den Abschied vom FC St. Pauli gesprochen. Das komplette Interview mit Marcel Eger findet Ihr wie immer unter



www.fcstpauli.tv. Außerdem versorgen wir Euch in der Flimmerkiste regelmäßig mit Highlight- und Re-Live-Berichten aller Punktspiele, Interviews mit Spielern und dem Trainerteam sowie allem, was sonst noch rund um den Verein passiert.

Hannes Bühler

Vereins-News

Michael Pahl ist der Traditionsbeauftragte des FC St. Pauli

Schnittstelle zur Vereinsgeschichte



Er ist dem Verein seit Jahren als Fan und Mitglied eng verbunden. Gemeinsam mit Christoph Nagel ist Michael Pahl zudem noch Autor des offiziellen Jubiläumsbuches zum 100jährigen



Michael Pahl

Bestehen des Clubs „FC ST. PAULI. DAS BUCH. Der Verein und sein Viertel“. Seit kurzem unterstützt der Journalist und Historiker den Verein nun auch noch ehrenamtlich als Traditionsbeauftragter. „Es gibt zwar im Umfeld des FC St. Pauli viele Menschen, die sich mit der Geschichte des Clubs befassen, aber keinen festen Ansprechpartner für historische Fragen und Themen.

Das fand ich schade und habe mich darum mit dem Präsidium in Verbindung gesetzt, und wir waren uns schnell einig, dass es sinnvoll ist, eine solche Schnittstelle zu schaffen, zumindest als Ehrenamt“, erklärt Michael Pahl die Entwicklung hin zu seiner neuen Aufgabe.

Seine Hauptaufgaben sieht der 39-Jährige nicht darin, alle historischen Fragen selbst beantworten zu können oder alle historischen Projekte

rund um den Verein federführend zu betreuen. Vielmehr sieht er sich in der Rolle der Schnittstelle. „In dieser Funktion kann ich weiterleiten, zusammenführen, anstoßen, vernetzen und den Austausch anregen. Ich werde die Gremien, Mitarbeiter, Mitglieder und Fans - wenn gewünscht - zu historischen Themen und Fragen beraten, Medien bei der Recherche zu historischen Themen über den Club unterstützen und will für alle die Ansprechpartner sein, die dem FC St. Pauli etwas für sein



Impressum

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Auch online unter: www.fcstpauli.com/vivastpauli

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Heiligengeistfeld 1 20359 Hamburg Tel.: 040/317874-34 Fax: 040/317874-29 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christian Bönig, Josip Grbavac (Chefredaktion)

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (cvd)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Dennis Büsching, Joy Dahlgrün-Krall, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Moritz Piehler, Ina Volkmer

Fotos: Antje Frohmüller, Stefan Groenvelde, Norbert Harz, Sabrina Adeline Hinck, Inside-Picture, Eva Kalla, Michael Pahl, Ewa Kosnik-Pahl, Susanne Katzenberg, Dirk Vogler

Anzeigen: Kaiser Werbung Tel.: 040 - 765 89 53 andreas.kaiser@fcstpauli.com

Konzept + Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

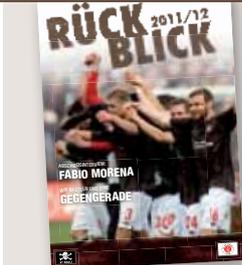
mg design www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH



Archiv überlassen möchten“, so Pahl. Zudem wird Michael Pahl als Traditionsbeauftragter im Arbeitskreis „Fußball und Tradition“ bei der DFL die Interessen des FC St. Pauli vertreten. Wer mit Michael in Kontakt treten möchte, macht dies am besten per Mail: michael.pahl@fcstpauli.com Wir vom VIVA-Team wünschen Dir viel Erfolg bei Deiner Arbeit!

Kurz notiert



Der Rückblick ist da!

In der letzten Saison gab es jede Menge spannende Momente und dramatische Szenen mit unseren braun-weißen Helden zu sehen. Es war die erste Spielzeit mit Cheftrainer André Schubert und gleichzeitig das letzte Jahr mit der alten Gegengerade und einigen lieb gewonnenen Kiezkickern, wie Fabio Morena und Carsten Rothenbach. Wenn Ihr das Jahr noch einmal Revue passieren lassen wollt, solltet Ihr Euch unseren Saisonrückblick zu Gemüte führen, in dem natürlich auch Gegengeraden-Gerd zu Wort kommt und Ex-Capitano Morena über seine Zeit beim FC St. Pauli spricht. Der Rückblick ist ab sofort zum Preis von 3 Euro im Fan-Shop und im Stadion erhältlich. Außerdem kann er per Mail unter rueckblick@fcstpauli.com bestellt werden. Hier werden neben den 3 Euro noch weitere 2,50 Euro für Porto und Verpackung fällig.

VIVA con Agua – Tramprennen Am 18. August startet zum fünften Mal das Tramprennen für Viva con Agua. Zehn Teams aus Deutschland,

Belgien und Dänemark fahren per Anhalter quer durch Europa, um zwei Wochen später das gemeinsame Ziel, den Lacul Surdu, einen See in Rumänien, zu erreichen. Die Teams suchen sich vor dem Rennen einen Sponsor, der pro getrampten Kilometer einen selbstgewählten Betrag spendet. Dieser geht dann komplett in ein WASH-Projekt des VcA-Partners Welthungerhilfe. In den letzten beiden Jahren sind hierbei schon 25.000 Euro zusammen gekommen. Ein Grund mehr dieses außergewöhnlichen Rennen wieder an den Start zu bringen.

Meisterstück

Marvin Mantei ist St. Pauli Fan. Und er kickert gerne. Das reichte für ihn zur Idee für sein ganz persönliches Meisterstück. Denn der angehende Tischlermeister hat einen Tischkicker gebaut, der seine Leidenschaften optimal verbindet. Den Korpus ziert ein St. Pauli-Schriftzug, den Ball entnimmt man nach einem Tor dem Auge des Totenkopfes. Die selbst entworfenen Figuren tragen Mützen und alles in allem sieht das Ding super aus. Meisterlich – findet die VIVA-Redaktion.

